

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionszeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0373

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

rius, ein Römer, in zierlichem Latein beschrieben, findet man dem ersten Bande dieser Sammlung vorgesetzt.

Lingen. Korf hat verlegt: Ferd. Stosch, Prof. & Rect. Lingensis, Appendix ad Virorum celeberrimorum, Danielis Gerdesii & Joh. Vogtii, illius Florilegium, & hujus Catalogum librorum rariorum, potissimum, quosdam ab iis omissis recensens. in 8vo, 1. und einen halben Bogen. Es wäre allerdings zu wünschen, daß diejenigen, welche von raren Büchern bisher Nachricht gegeben haben, zuvor gewisse Begriffe feste gesetzt hätten, woraus man schließen könnte, welche Bücher in der That selten wären, und aufgehoben zu werden verdienten. Es ist ausgemacht, daß unendlich viel schlechte Sachen rar sind, weil sie einer neuen Ausgabe nicht würdig geschienen, und daß nicht weniger herrliche und nützliche Schriften sich völlig vergessen, weil sie Isidorus mit grösster Begierde aufgekauft. Nun hat man aber in allen bisher gedruckten Catalogis librorum rariorum weiter nichts gethan, als daß man die Stellen unterschiedener Verfasser, die bald dieses, bald jenes Buch rar genannt, weil sie es etwas an dem Orte, wo sie gelebt, oder just zu der Zeit, da sie es gebraucht, nicht aufstreben können, zusammen gelesen, und also theils Werke, die vermöge ihrer Natur und innerlichen Beschaffenheit verloren gehen müssen, theils solche, die hier und da in öffentlichen

und Privat-Bibliotheken, in Auctionen, in alten Wahren-Lagern, u. s. f. zu finden sind, dennoch zu grossen Seltenheiten machen wollen. Wenn also der Verfasser dieser Schrift den von Lorenz Kosler zu Harlem gedruckten Donat, eine Deutsche Bibel von 1450. und gewisse in Holz geschnittene Biblische Historien, als rar angeführt, so nimmt er dieses Wort in einem allzuweiten Verstande, weil es ganz natürlich ist, daß, da man nach Bekanntmachung besserer und brauchbarer Ausgaben jene nicht mehr gesucht, solche in Vergessenheit gerathen müssen, und hätte er mit eben diesem Rechte alle bis aufs Jahr 1500. und noch später gedruckte Bücher in seine Liste setzen können. Wenn ferner Cresollii Theatrum veterum Rhetorum unter die gelehrten Seltenheiten gerechnet wird, so ist solches ebenfalls nur von der Pariser Ausgabe, vielleicht auch nur von dem Orte, wo der hr. Verfasser schreibt, zu verstehen. In der Schweiz sollte es nicht schwer seyn, 6. Exemplare davon zusammen zu bringen, und über dieses hat es Jacob Gronov seinem bekannten Thesaurus einverlebt. Eben dieses kan man von den Epochis Joh. Gravii, und des Petri della Valle Itinerario sagen. Im übrigen hätte das hier angeführte Jugement de tout ce qui est imprimé contre le Cardinal Mazarin, ganz füglich wegbleiben können, weil solches nichts anders, als der bekannte Mazarat ist, von welchem Herr Vogt bereits umständlich geredet hat.

### Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Die Krankheit und Wunden Zions; in Betrachtung der allgemeinen Vergessenheit derer Ansichten des Heyls. Aus dem Exempel des alten Babels gezeigt. Ueber Jesremia 51:9. vorgetragen, bei ansehnlicher Versammlung einer zahlreichen Gemeine, auf das allgemeine Bet-Fast-Buß und Dankagungs-Fest, Donnstag den 11. Herbstmon. 1749. 4. Zürich, 1749. à 8 kr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Seidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.